

„MEHR BÄUME IN BAKU“

EIN PROJEKT DES SPRACHLERNZENTRUMS IN BAKU, ASERBAIDISCHAN

In einer Stadt wie Baku, mit vielen Autos, kaum Bäumen und einer boomenden Erdölindustrie, wollten wir im Rahmen unseres Projektes den Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit von Bäumen als Lunge unseres Planeten bewusst machen. Sie sollten verstehen, warum bestehende Bäume geschützt und neue Bäume gepflanzt werden müssen.

Ziel des Projektes war, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, dass trotz des herrschenden Wohlstandes ein Umdenken in unserer Gesellschaft unbedingt notwendig ist, um die fortschreitende Zerstörung der Umwelt zu stoppen. Am Beispiel der Bäume wollten wir den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie wichtig die Natur für uns ist und wie man sie aktiv schützen kann. Als Einleitung in das Thema des Projekts haben wir gemeinsam das Spiel „Obstbaum“ gespielt und im Anschluss über das Thema Bäume gesprochen. Wir haben den Text „Bedeutung von Bäumen“ gelesen, zu dem die Schülerinnen einige Aufgaben bearbeitet haben. Dabei haben sie viel über unser Ökosystem und die Luftverschmutzung gelernt und vor allem über die Bedeutung der Bäume für die Sauberkeit der Luft in unserer Stadt. Wir thematisierten, dass die Handlungen des Menschen, wie beispielsweise die Industrialisierung, die Abholzung und die Abgase der Fahrzeuge schwerwiegende Umweltschäden zur Folge haben, wie beispielsweise die Erderwärmung, das Aussterben ganzer Tier- oder Pflanzenarten, die Wasserverschmutzung und vieles mehr. Um diese Prozesse zu stoppen, ist es notwendig unsere Umwelt und unsere Bäume zu schützen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie Bäume die Luft filtern, giftige Gase binden, Wasser verdunsten und so für frische und saubere Luft sorgen. Zu diesen im Unterricht erarbeiteten Themen und Informationen fertigten die Schülerinnen und Schüler Plakate an. Mit den Plakaten gingen

wir in den Park, um so öffentlich unserer Meinung Ausdruck zu verleihen. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten dort auch ihre jeweiligen Ergebnisse und diskutierten diese in der Gruppe. Sowohl Schüler als auch Lehrer waren begeistert von diesem gelungenen Projekttag.

„Dieser Unterricht war der beste Unterricht in meinem Leben. Ich habe heute viel Neues gehört. Der Unterricht war sehr informativ und interessant. Ich weiß jetzt, welchen Beruf ich wählen werde. Ich will Ökologin werden.“

Lamija, Schülerin

Es war geplant, mit den Schülerinnen und Schülern Bäume zu pflanzen, doch leider haben die Wetterbedingungen uns daran gehindert, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Als Fortsetzung des Projektes werden wir im Frühling einige Bäume im Deutsch-Aserbaidschanischen Freundschaftspark in Baku pflanzen.

Unsere Botschaft konnten wir den Kindern jedenfalls klar vermitteln: Die Erde ist unser Haus, die Bäume sind die Lungen der Erde. Ohne saubere Lunge kann kein Lebewesen existieren. Bitte, schützt die Bäume und übergebt sie den nächsten Generationen in gesundem Zustand!

Das Zitat eines Schülers zeigt, dass die Aktion auf fruchtbaren Boden gefallen ist: **„Das Projekt war sehr interessant. Wir haben über die Bäume diskutiert. Ich habe viele Informationen gesammelt. Ich werde unter meinen Freunden auf jeden Fall die Ökologie propagieren und die Natur schützen.“**

Ajgün Bajramova (Deutschlehrerin)

Lisa Hubmer (Ökologin aus Österreich)

Sprachlernzentrum, Baku, Aserbaidschan

E-Mail: ajgunbajramova@gmail.com

